

Artikel im „Echo-Rosenheim“

Das „Echo Rosenheim“ titelte am 29.05.2024: „16 Apotheken als Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige“. Der Artikel ist im Print-Anzeigenblatt der Kalenderwoche 22 auf Seite 6 erschienen. Er berichtet über den Start des Projekts „demenzfreundliche Apotheke“ in Stadt und Landkreis Rosenheim. In der Region seien nun 16 Apotheken anhand eines grünen Logos als teilnehmende Apotheken zu erkennen.

Der Pressesprecher der Apotheker in Rosenheim, Florian Nagele wird zitiert. Er betont dabei u. a. die wichtige Rolle von Apotheken als Anlaufstelle für Betroffene sowie Angehörige und verweist auf die Vorteile der Netzwerkbildung zum Thema Demenz.

Der Artikel thematisiert ebenfalls eine Umfrage des Wissenschaftlichen Instituts für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekerkammer, die zu dem Ergebnis kam, dass 71 % aller in Bayern teilnehmenden Apotheken sich durch die Qualifikation sicherer bei der Beratung zum Thema Demenz fühlen.

Das „Echo Rosenheim“ zitiert ebenso den Rosenheimer Oberbürgermeister Andreas März sowie den Landrat Otto Lederer. Beide bezeichnen das Projekt „demenzfreundliche Apotheke“ als wichtigen „Baustein“ bei der Unterstützung von Angehörigen und Betroffenen.

Die 16 teilnehmenden Apotheken in Stadt und Landkreis Rosenheim sind auf <https://www.wipig.de/materialien/projekte-downloads/item/demenzfreundliche-apotheke> unter der Rubrik „Rosenheim, Stadt und Landkreis“ zu finden.

Wir danken Herrn Nagele, Herrn März und Herrn Lederer für das Interview mit dem „Echo-Rosenheim“ und ermutigen gerne zur Nachahmung!